

Sitzungsniederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales

Sitzungsraum: Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30 in 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Tagesordnung Nr.
<u>Ausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Burggraf, Karsten Burkhardt, Christiane Nix, Matthias Oehler, Christian Reimschüssel, Sandra	<u>I. Öffentlicher Teil</u> 1 Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit 2 Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung 3 Einwohnerfragestunde 4 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 03. 02. 2022 5 Beratung und Beschluss zur Unterstützung des Projektes „Revitalisierung und nachhaltige Nutzung des Elsterfloßgrabens“ 6 Beratung und Beschluss über eine Teilerstattung der Kitabeiträge vom März 2022 7 Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde 8 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
<u>sachkundige/r Einwohner</u> Rudorf, Anja	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> 9 Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde 10 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses 11 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 03. 02. 2022 12 Vergabeangelegenheiten 13 Vergabeangelegenheiten
<u>Entschuldigt sind:</u> Staate, Peter Nawrot, Nicole Plaul, Sigrid	<u>III. Öffentlicher Teil</u> 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse 15 Schließen der Sitzung
<u>Gäste:</u> Frau Berger, i.V. BM Herr Dauster, IV Herr Hoffmann, IV	
<u>Protokollführer</u> Schug, Corinna	

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales sind für den 21.04.2022 zu einer im Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30 in 06729 Elsteraue stattfindenden **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten -1- bis -5- und -1- Anlage.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

.....
Karlheinz Rübartsch
stellv. Vorsitzender des Ausschusses
für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales

.....
Corinna Schug
Protokollführerin

Nr. des TOP	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
1	Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
2	Herr Rübartsch stellt den Antrag, im TOP 5 heute keinen Beschluss zu fassen, sondern nur eine Beratung des Sachverhaltes durchzuführen. Dafür gibt es zwei Gründe, zum einen wurde die Anhörung der betroffenen Ortschaften noch nicht durchgeführt und zum zweiten gibt es eine Diskrepanz zwischen den in der Sachlage dargelegten Argumenten und dem Beschlussvorschlag. Abstimmung: BS O/S 87/04/2022 Über den Antrag von Herrn Rübartsch, im TOP 5 heute keinen Beschluss zu fassen, sondern nur eine Beratung des Sachverhaltes durchzuführen, wird abgestimmt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Abstimmung: BS O/S 88/04/2022 Die Tagesordnung wird in der geänderten Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Einwohnerfragestunde
3	Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
Nr. des TOP	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 03. 02. 2022
4	Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. Abstimmung: BS O/S 89/04/2022 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 03. 02. 2022 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.

Nr. des TOP	Beratung zur Unterstützung des Projektes „Revitalisierung und nachhaltige Nutzung des Elsterfloßgrabens“
5	Herr Rübarsch erklärt einleitend, dass er die Änderung der Tagesordnung beantragt hat, weil in der Sachlage auf Seite 2 die Nachteile der Wiederbespannung dargelegt werden und demgegenüber steht ein sehr positiver Beschlussvorschlag, aus dem hervorgeht, dass die Gemeinde das Projekt unterstützt. Er bittet hier noch einmal um Erläuterung und ggf. um Änderung der Sachlage für die nachfolgenden Beratungen im Hauptausschuss und Gemeinderat. Außerdem haben die Anhörungen in den betroffenen Ortschaften noch nicht stattgefunden und hier sollte abgewartet werden, wie deren Stellungnahme dazu ausfällt. Herr Nix erklärt, dass er eine Einladung zur Ortschaftsratssitzung in Profen erhalten hat, hier steht in der Beschlussvorlage ein anderer Beschlussvorschlag. Dieser lautet: „Der Ortschaftsrat Profen hält die ausgeführten Argumente für eine Revitalisierung des Elsterfloßgrabens für wünschenswert, aber unrealistisch und unverhältnismäßig. Eine grundsätzliche Zustimmung für die Herstellung neuer Grabenabschnitte im Bereich des Schwerzauer Sees kann ohne konkrete Aussagen zu Trassenverlauf, technischer Ausführung, Kosten, Kostenverteilung und Rechtsträgerschaft für Bauwerk und Unterhaltung nicht erteilt werden. Die Errichtung eines zur Gefällesicherung des Gewässers notwendigen Dammbauwerkes von bis zu 8,50 m Höhe wird entschieden abgelehnt.“ Herr Dauster erklärt, dass er die Beschlussvorlage für die Verwaltung im Auftrag des Bürgermeisters erarbeitet hat. Die Argumentation in der Sachlage gibt die Haltung der Verwaltung zu dem Vorhaben wieder. Der Beschlussvorschlag wurde aber vom Verein Elsterfloßgraben übernommen, da durch alle betroffenen Gemeinden ein gleichlautender Beschluss gefasst werden soll, wohl wissend, dass es bei uns in den Ortschaften und auch in der Verwaltung eine ablehnende Haltung dazu gibt. Dies ist rechtlich unbedenklich, bei einer ablehnenden Haltung zu dem vorgelegten Beschlussvorschlag kann dieser durch Beschlussfassung abgelehnt werden. Für die gemeinsame Sitzung der 3 Ortschaften Draschwitz, Profen und Reuden wurde eine Beschlussvorlage durch die Ortsbürgermeister erarbeitet, die den vorgetragenen Beschlussvorschlag enthält. Herr Rübarsch schlägt vor, dass man für die Sitzung des Hauptausschusses nach Vorliegen der Stellungnahmen aus den Ortschaften die Vorlage noch einmal überdenken sollte, da Sachlage und Beschlussvorschlag eben sehr widersprüchlich sind. Diese sind konträr, so Herr Dauster, dies liegt aber eindeutig daran, dass es eine ablehnende Haltung der Verwaltung und sicher auch der Ortschaften dazu gibt und demgegenüber der vorgegebene Beschlussvorschlag des Vereins steht. Deshalb müsste der Beschlussvorschlag dann durch den Gemeinderat abgelehnt werden.

Nr. des TOP	Beratung und Beschluss über eine Teilerstattung der Kitabeiträge vom März 2022
6	Frau Burkhardt spricht die Lohn- und Gehaltskosten der Erzieherinnen an, die durch Corona krankgeschrieben bzw. in Quarantäne versetzt wurden. Hier gibt es doch auch eine Erstattung, so dass die Einnahmeausfälle bei den Elternbeiträgen dadurch kompensiert werden können. Das ist richtig, so Herr Dauster, wie hoch der Betrag insgesamt ist kann er jetzt noch nicht sagen, denn viele Erzieherinnen sind als Kontaktperson in Quarantäne versetzt worden und haben damit sofort von der Gemeinde kein Entgelt erhalten. Aber auf jeden Fall entsteht dadurch eine Verringerung der Personalkosten. Abstimmung: BS O/S 90/04/2022 Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, dass die Kindertagesstättenkostenbeiträge für den Monat März in Höhe von 25% an die Eltern zurückzuerstatten sind. Ausgenommen hiervon sind Beiträge für Hortkinder und vom Jugendamt gezahlte Beiträge. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde
7	Da der TOP „Informationen zur Situation in den Kindertagesstätten“ heute nicht auf der Tagesordnung steht, gibt Herr Dauster seine Informationen in diesem Tagesordnungspunkt. In unseren Kindertagesstätten werden aktuell 461 Kinder betreut, davon 82 im Krippenbereich, 221 im Kindergarten- und 158 im Hortbereich. Im Kindergarten- und Hortbereich sind die Kinderzahlen relativ stabil, nur im Krippenbereich sind sie weiter rückläufig. Dies liegt an den geburtenschwachen Jahrgängen und wird sich wohl auch weiter so fortsetzen. Angespannt bleibt die Situation im Personalbereich, aktuell sind 52 von den 57 Stellen bei den Erzieherinnen besetzt. 3 Stellen sind kurzfristig frei geworden durch 1 Kündigung einer Erzieherin von Seiten der Gemeinde und 2 Ausfälle durch Beschäftigungsverbot bei einer Schwangerschaft. Diese kurzfristigen Ausfälle kann man nicht sofort kompensieren, auch weil nur wenig Erzieherinnen auf dem Arbeitsmarkt verfügbar sind. Geplant sind bereits die Einstellung einer Heilpädagogin ab 01. 01. 2023 für die Kita in Profen, weil diese Kita in Richtung Integration entwickelt werden soll. Weiterhin haben wir eine Praktikantin im Anerkennungsjahr, welche wir übernehmen wollen zum 01. 08. 2022. Weiterhin sind für Anfang Mai Vorstellungsgespräche anberaumt und wir hoffen, dass wir danach noch 2 von den 3 offenen Stellen besetzen können. Die größten Probleme gibt es bei der Besetzung von Stellen im Hortbereich, da hier die Anzahl der Wochenstunden so gering und damit die Besetzung sehr schwierig ist. Hier gibt es schon Abstimmungen mit dem Personalrat, um auch diese Stellen etwas attraktiver zu machen. Frau Burkhardt fragt, ob die Erzieherinnen im Hortbereich auch mehr Stunden arbeiten würden. Ja, es gab schon entsprechende Anfragen, allerdings ist der Betreuungsbedarf im Hort nicht so hoch und eine Kombination mit Krippe oder Kindergarten ist sehr schwierig. Es wurde auch schon probiert, aber der Einsatz der Erzieherinnen dann zu den jeweiligen Zeiten in der Kita oder im Hort war nicht optimal.

Nr. des TOP	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
8	Es gibt keine Anfragen der Ausschussmitglieder.
Nr. des TOP	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
14	Herr Rübartsch gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.: BS O/S 91/04/2022; BS O/S 92/04/2022 und BS O/S 93/04/2022 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Schließen der Sitzung
15	Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und Aufmerksamkeit und schließt um 19.25 Uhr die Sitzung.